



Weiterentwicklung der Kinderbetreuung in der Stadt Wittlich
Errichtung einer neuen Kindertagesstätte in der Innenstadt

Fachbereich: Fachbereich I
Sachbearbeitung: Schmitt, Michael
Aktenzeichen: I/scht
Vorlagennummer: 2018/121-1
Datum: 08.05.2018
Berichterstattung: Rm. Schneider

TOP	Gremium (Beratungsfolge):	Termin:	Topstatus	Beratung
	Sozialausschuss	07.05.2018	öffentlich	vorberatend
9	Stadtrat	24.05.2018	öffentlich	beschließend

Beschlussvorschlag:

1. Der Errichtung einer neuen 5-gruppigen Kindertagesstätte auf dem Grundstück „Brautweg“ (Skateranlage und ehemals Schreinerei Bernard) wird zugestimmt.
2. Die Trägerschaft für die neue Kindertagesstätte soll durch die Stadt Wittlich wahrgenommen werden.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, einen planerischen Entwurf in Abstimmung mit dem Landes- und Kreisjugendamt sowie eine grobe Kostenschätzung zu erstellen.
4. Auf dem Grundstück soll die bauliche Erweiterung/Integration eines Mehrgenerationenhauses und Haus der Jugend und anderer Nutzergruppen ebenfalls mit geplant werden.
5. Über den gesamten Planentwurf beraten und entscheiden die städtischen Gremien mit weitergehenden Informationen über eine mögliche Finanzierung.

Begründung/Problembeschreibung:

Im Rahmen der Fortschreibung der Kindertagesstättenbedarfsplanung 2018 des Kreises und der entsprechenden Informationen durch das Kreisjugendamt und die Verwaltung hat der Sozialausschuss am 18.01.2018 den dringenden Bedarf für eine neue Kindertagesstätte im Bereich der Kernstadt bestätigt.

In der Sitzung des Sozialausschusses vom 15.03.2018 wurde über die am 18.01.2018 vorgeschlagenen Standorte mit den vorliegenden bauplanungsrechtlichen Stellungnahmen und Lageplänen der möglichen Standorte hinsichtlich Verfügbarkeit, Bebaubarkeit und Größe diskutiert. Aus dieser Diskussion ergab sich nach Abwägung aller Vor- und Nachteile der einzelnen Standorte die Auffassung, dass von den 5 aufgezeigten Optionen lediglich die Flächen am „Sportzentrum“ und „Brautweg“ einer ernsthaften Betrachtung standhalten.

Der Standort „Sportzentrum“ ist geeignet, jedoch ist eine Kindertagesstätte auf der Grundlage des aktuell rechtsverbindlichen Bebauungsplanes nicht genehmigungsfähig. Für den Neubau einer solchen Einrichtung muss ein Bebauungsplan neu aufgestellt werden mit einer Verfahrensdauer von ca. 1 Jahr. Des Weiteren ist die Zustimmung der zuständigen Wasserbehörde, der SGD Nord, erforderlich.

Der Standort Brautweg ist bauplanungsrechtlich zulässig und die angemessene Erschließung ist gesichert. Das Gelände ist geeignet und nach Abbruch der Bestandsgebäude und Abbau der Skateranlage ein KiTa Neubau kurzfristig möglich. Problematisch erscheint hier die Größe des Grundstücks der ehemaligen Schreinerei und der Skateranlage.

Im Rahmen der weiteren Entscheidungsfindung für eine neue Kindertagesstätte konnten sich Mitglieder und Vertreter aus den im Sozialausschuss vertretenen Fraktionen anlässlich einer Besichtigung des Mehrgenerationenhauses in Ingelheim am 17.04.2018 ein Bild von diesem Konzept machen.

Der Sozialausschuss hat in seiner Sitzung vom 07.05.2018 intensiv über die Standortfrage diskutiert vor dem Hintergrund des „Modell Ingelheim“, was großen Zuspruch fand, und im Hinblick auf die Sanierungszustand in den jetzigen Gebäuden des Mehrgenerationenhauses und des Haus der Jugend.

Daher war der Ausschuss der Auffassung, dass man die Chance nutzen sollte, die für die neue Kindertagesstätte vorgesehene Flächen im „Brautweg“ für die Errichtung einer Kindertagesstätte mit Mehrgenerationenhaus und Haus der Jugend sowie ggfls. andere Nutzergruppen zu überplanen unter Hinzuziehung des Grundstückes des jetzigen Mehrgenerationenhauses. Durch die Konzentration auf ein multifunktionales Gebäude würde man einen Mehrwert durch Synergieeffekte erzeugen und die verschiedenen Inhalte miteinander verzahnen. Der Bereich „Stadtzentrum“ könnte hierdurch aufgewertet und gestärkt werden.

Der Sozialausschuss hat aus diesem Grunde den ursprünglichen Beschlussvorschlag entsprechend dem nunmehr vorliegenden Beschlussvorschlag konkretisiert und ergänzt.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden soll für das Projekt eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Mitgliedern des Sozialausschuss der einzelnen Fraktionen und der Verwaltung, gebildet werden.

Als Anlage ist eine Aufstellung aller bestehenden Kindertagesstätten im Bereich der Stadt Wittlich mit den Parametern Grundstücksgröße, bebaute Fläche und Freifläche mit Lageplänen beigefügt um weitere Informationen für die notwendigen Diskussionen zu erhalten.

Joachim Rodenkirch
Bürgermeister

Anlage:
Aufstellung der bestehenden Kindertagesstätten mit Lageplänen